

MITTWOCH, 11. APRIL 2012



Für Radebeul: **Peter Redlich**
 Telefon 0351 837475653
 Fax 0351 837475655
 E-Mail redlich.peter@dd-v.de

Freie Wähler gründen ihren Ortsverband

■ Radebeul

Die zweitstärkste Macht im Stadtrat wollen noch mehr Bürger gewinnen.

Die Freien Wähler von Radebeul wollen noch in diesem Monat ihren eigenen Ortsverein in der Stadt gründen. Wie der Fraktionsvorsitzende im Stadtrat, Bernd Uhlemann, informiert, soll dies am 26. April ab 19.30 Uhr im Hotel Goldener Anker geschehen.

Die nicht an eine Partei gebundene Vereinigung ist seit 1999 im Radebeuler Stadtrat vertreten. Aus den Kommunalwahlen 2004 und 2009 sind sie jeweils als zweitstärkste Fraktion hervorgegangen. Die meisten Wählerstimmen bekam die CDU (zwölf Sitze), die Freien Wähler haben sieben Stadträte – vor Linke (4), Grüne (4), SPD (3), FDP (3) und NPD (1). Sachbezogen, unabhängig und bürgernah bezeichnen die Freien Wähler ihre Politik. Sie setzen sich etwa für bürgerfreundliche Verkehrslösungen und fortschrittliche Bildungspolitik ein.

Zur Gründungsveranstaltung lädt Bernd Uhlemann alle interessierten Radebeuler ein. (SZ/per)

Radebeul

Die Stadt sammelt Anmeldungen für Turnhallennutzung

Sie laden zu einer besonderen Tour ein: Winzer Ralf Walter (re.) und Sirko Müller wollen die Weinberge von Pillnitz über Radebeul bis nach Meißen durchqueren.

Foto: Thomas Kube

14 10

■ Radebeul/Coswig

Die Stadtwerke Elbtal I mit vielen Stromschulden kämpfen. Trotzdem hat die Zahlungsmoral sich verbessert.

Kein Geld, kein Licht. In Saxony haben Energieversorger wieder mit Stromschulden zu kämpfen, denen irgendwer den Saft abgedreht wird. Auf Stadtwerke Elbtal in Radebeul



beuler erworben haben, wie bürgerlicher Urto schmied nahm sich dann der

SZ, 26.4.12

Kötzschenbroda

Freie Wähler gründen heute Ortsverein

Die Freien Wähler von Radebeul wollen heute Abend ihren eigenen Ortsverein in der Stadt gründen. Wie der Fraktionsvorsitzende im Stadtrat, Bernd Uhlemann, informiert, soll dies ab 19.30 Uhr im Hotel Goldener Anker geschehen. Bürger, die sich dafür interessieren, sind herzlich eingeladen.

Die nicht an eine Partei gebunde-

ne Vereinigung ist seit 1999 im Radebeuler Stadtrat vertreten. Aus den Kommunalwahlen 2004 und 2009 sind sie jeweils als zweitstärkste Fraktion hervorgegangen. Die meisten Wählerstimmen bekam die CDU (zwölf Sitze), die Freien Wähler haben sieben Stadträte – vor Linke (4), Grüne (4), SPD (3), FDP (3) und NPD (1). Sachbezogen, unab-

hängig und bürgernah bezeichnen die Freien Wähler ihre Politik. Sie setzen sich etwa für bürgerfreundliche Verkehrslösungen, fortschrittliche Bildungspolitik und die Unterstützung des Einzelhandels in Radebeul ein.

Zur Gründungsveranstaltung wird Bernd Uhlemann über weitere Vorhaben informieren. (SZ/per)